

## Pressemitteilung

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Dr. Edmund von Pechmann

16.03.1999

<http://idw-online.de/de/news9788>

Forschungsprojekte  
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin  
regional

## Uni-Zahnforschung sicherer mit Niedergelassenen

Geteilte Forschung - gesichertes Ergebnis

Greifswalder Zahnforschung mit niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen

Früher waren ausschließlich in Universitäten durchgeführte klinische Studien nicht immer auf die Praxis übertragbar. Darum gründete der amerikanische Zahnarzt Dr. Gordon Christensen vor vielen Jahren mit wissenschaftlich interessierten niedergelassenen Praktikern die »Research Associates« (CRA) mit dem Ziel, neue Materialien, Geräte und zahnärztliche Methoden »in der Praxis/für die Praxis« zu testen. Regelmäßig werden die Ergebnisse dieser Untersuchungen im CRA-Newsletter veröffentlicht.

Ein solches neues Material kam im Frühjahr 1998 auf den Markt, das erste Dental-ORMOCER, das Universalfüllungsmaterial Definite® (Fa. Degussa). Die Universitätszahnklinik Greifswald leitet derzeit eine Studie, um herauszufinden, ob und wie die vielversprechenden Eigenschaften der ORMOCERe auch zu guten klinischen Ergebnissen führen. Dazu wurden an der Uniklinik sowie in vier Zahnarztpraxen in Greifswald und Umgebung 350 Definite®-Füllungen gelegt. Nachuntersuchungen sind zunächst für fünf Jahre geplant. Die ersten Ergebnisse der Studie wurden Anfang März auf einer Tagung für internationale Zahnheilkundeforschung, der IADR-Tagung in Vancouver vorgestellt. Durch die Einbeziehung von niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen können die Resultate sicherlich recht gut auf die Praxis übertragen werden. Die Erfahrungen der Studie sind auch Thema eines Kammerfortbildungskurses im Juni.

Praxisnahe klinische Forschung ist auch das Anliegen von ADAPT, einer Gruppe von Londoner Praktikern. Der Leiter von ADAPT, Dr. Howard Stean, wird im Juni zu einem Erfahrungsaustausch nach Greifswald kommen und in einem Vortrag über die Tätigkeit und die Forschungsergebnisse seiner Gruppe berichten. Kolleginnen und Kollegen mit Interesse an diesem Vortrag bzw. an angewandter klinischer Forschung können von Dr. Michael Rosin von der Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Kinderzahnheilkunde gerne nähere Informationen erhalten (Tel. 03834-867134).